

Liebe Bibelreisende,

in der letzten Zeit haben wir mehrfach Rückfragen zur Bibel bekommen, die wir euch heute hier beantworten möchten.

Das Alte Testament wurde in der hebräischen Sprache verfasst und sehr früh in die **griechische Sprache** übersetzt. Diese Version wird als **Septuaginta** bezeichnet, auf die P. Bobby in seinen Betrachtungen auch öfters hinweist.

Der Hl. Hieronymus verfasste im 4. Jht. in eine Übersetzung ins **Lateinische (die Vulgata)** in Anlehnung an die Septuaginta. Von dieser Version wurden die Übersetzungen in die verschiedenen Sprachen vorgenommen. Dabei haben sich auch einige Änderungen und Verschiebungen im Vergleich zum Original ergeben, wie z.B. die Nummerierung der Psalmverse, der Kapitelanzahl, Änderungen im Buch der Weisheit, der Chroniken, Ester etc. Wichtig für uns zu wissen ist, dass sich Hl. Geist, der sich in jedem Bibelvers verbirgt, nicht geändert hat und sich auch nie ändern wird, auch in neueren Übersetzungen, die dem jeweiligen Sprachgebrauch angepasst ist. Für die Übersetzung der Bibelstellen verwenden wir die letzte Einheitsübersetzung der Katholischen Kirche aus dem Jahr 2017. Einige von euch haben Bibeln älteren Datums und merken, dass es einige Abweichungen im Wortlaut gibt. Bitte lasst euch davon nicht entmutigen; das Wort Gottes spricht auch zu uns, wenn der Text etwas anders formuliert ist.

Viele haben auch gefragt, warum denn die Namen in der Bibel jetzt anders geschrieben werden. Ihr habt sicherlich bemerkt, dass aus „Hiob“ in der neuen Einheitsübersetzung „Ijob“ wurde. Man hat in der letzten Übersetzung versucht, die Schreibweise so weit wie möglich der hebräischen Phonetik /Aussprache anzupassen.

Allerdings sollt ihr darauf achten, eine katholische Bibel zu nutzen, da in der **evangelischen Bibel**, die sich auf die **Lutherübersetzung** stützt, die **späteren Bücher des Alten Testaments**, die Apokryphen, auf die die katholische Kirche viele ihrer Dogmen stützt, einfach **weggelassen** wurden.

Es ist auch der Mühe wert, Bibelübersetzungen vor der Einheitsübersetzung zu lesen. So ist es z.B. interessant, dass, wenn in der Einheitsübersetzung von „Umkehr“ die Rede ist, dieses Wort z.B. in der englischen Version mit „Reue“ übersetzt ist – Reue, die zur Versöhnung mit Gott im Beichtsakrament führen soll.

Wie P. Bobby es uns gelehrt hat, sollen wir, wenn wir eine Stelle nicht verstehen, diese aufschreiben und in unsere Bibel legen und den Hl. Geist bitten, uns die Bedeutung dieser Stelle zu erschließen.

Ab dem morgigen Tag 260 gibt es wieder Betrachtungen von P. Bobby. Danke, dass ihr der Bibelreise treu geblieben seid! Wir wünschen euch einen gesegneten Sonntag!

Das Bibelreise-Team